

Versicherungsamt Unterlagen für Renten-Anträge



Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit direkt bei der Deutschen Rentenversicherung einen Antrag auf Rente telefonisch zu stellen. Frühestens drei Monate vor dem gewünschten Beginn sollten sich künftige Rentnerinnen und Rentner dafür an die Rentenversicherung wenden unter den kostenfreien Servicenummern:

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover **0800 1000 480 10** oder
Deutsche Rentenversicherung Bund **0800 1000 480 70.**

Die Fachleute sind Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr erreichbar.



Am Telefon vereinbaren die Versicherten einen Termin, zu dem sich eine Beraterin oder ein Berater der Deutschen Rentenversicherung telefonisch meldet. Bei Bedarf werden die Antragsteller auch in eine nahe Beratungsstelle eingeladen, wo alle Fragen in einem persönlichen Gespräch geklärt werden können.



Der kürzeste Weg in den Ruhestand ist allerdings digital. Unter www.deutsche-rentenversicherung.de geht es über den Button „Online-Dienste“ direkt zum Rentenanspruch und vielen weiteren Angeboten.



Daneben bieten auch die Versichertenältesten als Helfer in der Nachbarschaft persönliche Unterstützung beim Ausfüllen eines Antrages an.

Das **Versicherungsamt des Landkreises Cuxhaven** ist Ihnen behilflich, alle Anträge der Rentenversicherungsträger auszufüllen. Diese werden dann von hier an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Folgende Unterlagen werden grundsätzlich zur Antragsaufnahme benötigt:

- Personalausweis oder Reisepass + aktuelle Meldebescheinigung
- Letzte umfangreiche Rentenauskunft mit Versicherungsverlauf
- Falls Sie eine Betriebsrente erwarten, Anschrift und Aktenzeichen des Trägers
- Eheurkunde (bei Verheirateten)
- Falls Sie Kinder haben: Geburtsurkunde aller Kinder (zur Berechnung der Pflegeversicherungsbeiträge)
- IBAN Ihres Kontos, auf das die Rente überwiesen werden soll
- Gesundheitskarte der Krankenkasse
- Haben Sie weitere zukünftige Einkünfte? (z.B. geringf. Beschäftigung, Wohngeld, usw.)
- **Sonstige Unterlagen:** Altersteilzeitvertrag, Schwerbehindertenausweis, Unterlagen über Arbeitslosigkeit, Bescheid über Hinterbliebenenrente, Scheidungsurteil, o. ä.

bitte wenden!

Bei Anträgen auf Hinterbliebenenrenten sind zusätzlich erforderlich:

- Aktuelle Rentenbescheide (auch des Hinterbliebenen)
- Sterbeurkunde und Heiratsurkunde
- Steueridentifikationsnummer des Hinterbliebenen
- Datum Beantragung der Rentenvorauszahlung „Sterbevierteljahr“ durch Bestatter

Bei Anträgen auf Erwerbsminderungsrente sind zusätzlich erforderlich:

- Name und Anschrift der behandelnden Ärzte
- Name und Anschrift der stationären Einrichtungen, in denen Sie behandelt wurden (Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtungen u. ä.)
- Angaben zu Ihren bisherigen Tätigkeiten (z. B. Lebenslauf)
- falls vorhanden: Arztberichte

Sollte Ihr Rentenkonto (Summe der für Sie gespeicherten Zeiten) noch nicht geklärt sein oder Zeiten (auch Zeiten der Kindererziehung oder der Pflege) fehlen, können zusätzlich folgende Unterlagen erforderlich sein:

- Nachweise über Beitragszeiten (Versicherungskarten, Abrechnungen o.ä.)
- Sozialversicherungs-/ Arbeitsbuch (für Zeiten in der ehemaligen DDR oder im osteuropäischen Ausland)
- Ausbildungsnachweise (sowohl über die Dauer als auch über den erfolgreichen Abschluss)
- Schul- bzw. Studienbescheinigung oder Zeugnisse (für Zeiten nach Vollendung des 17. Lebensjahres)
- Leistungsnachweise, Bewilligungs- bzw. Änderungsbescheide der Agentur für Arbeit oder des zuständigen Jobcenters
- Krankheits- bzw. Schwangerschaftsbescheinigungen der Krankenkassen
- Flüchtlingsausweis
- Bescheinigung über die ruhegehaltstfähige Dienstzeit/BDA-Berechnung
- Meldebescheinigung (z.B. bei Aussiedlern oder Pflege-/Stiefkindern)
- Leistungsbescheide der Pflegekasse



Können Sie den Antrag nicht selbst stellen, benötigt Ihr Vertreter eine Vollmacht. Betreuer werden gebeten, den Betreuerausweis vorzulegen.